

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-08-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

6. August 1951

Frau Fumiko Arcini

KORNTAL/STUTT GART.

Sehr geehrte gnädige Frau.

Ich habe Ihren Brief vom 3. August bekommen und antworte Ihnen, dass ich mit einem ersten Vertrag über "Himmelsvolk" so einverstanden bin wie Sie es vorschlagen und hoffe, dass alle drei Beteiligten durch die Herausgabe zufriedengestellt werden.

Bei §3 habe ich "broschiert" und "gebunden" einfügen lassen und bei §5 "über die Zahlung des Honorars verfügt der Autor". Hier werde ich, wenn Sie es wollen, den Verlag gerne veranlassen, die gewünschte Provision an Sie überweisen zu lassen. Keinesfalls darf die gesamte Honorarzahlung an die Agentur gehen.

Die verschiedenen Dokumente, die wir schon von "Maja" her bekannt sind, gebe ich Ihnen anbei unterzeichnet zurück. Die erforderliche Bank in Tokyo kann der Verlag wählen, mit einer Bescheinigung an Sie und der Weitergabe dieser Bescheinigung an mich. Ich hoffe, was die Zahlung betrifft, dass diese Einschränkungen mit dem kommenden Friedensvertrag aufgehoben werden.

Was die übrigen Bücher betrifft, so hat Herr Jun Akiyama Nr. 2167 Omachi Katakura-shi, Kanagawa-Ken. Japan, die Rechte für "Mario und die Tiere" zur Uebersetzung und Herausgabe erworben. Die Uebersetzung ist bereits beendet. Der Verlag ist noch nicht festgelegt.

"Mario und die Tiere" ist der erste Teil aus dem Buch "Mario, ein Leben im Walde". Er ist auch in Deutschland als Jugendbuch separat erschienen. Hier werden wohl die beiden späteren Bände, die dann das Gesamtwerk "Mario, ein Leben im Walde" darstellen, am besten im gleichen Verlag erscheinen.

"Die Klingende Schale" eignet sich, meiner Ueberzeugung nach, nicht für Japan und die "Notizen eines Vagabunden" sind neu im Druck. Die Rechte für "Indienfahrt" hat Iwanami Shoten schon vor dem Krieg erworben, ich werde sogleich anfragen, ob er das Buch neu herausgeben will oder nicht.

Ihr Besuch ist mir Ende des Monats sehr willkommen und ich denke, wir besprechen dann miteinander alles Zukünftige.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener